# Lernen lernen, Soziales Lernen

und

# Eigenverantwortliches Arbeiten

an der

## Konrad-Duden-Realschule

*„Überhaupt lernt niemand etwas durch bloßes Anhören,*
*und wer sich in gewissen Dingen nicht selbst tätig bemühet,*
*weiß die Sachen nur oberflächlich und halb."*
*(Johann Wolfgang von Goethe)*

An der Konrad-Duden-Realschule steht die Erziehung der Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit und zur Übernahme von Verantwortung im Vordergrund des Schulprogramms.
Dabei orientiert sich die Schule an dem Konzept des *Lernen lernens, Sozialen Lernens* und damit verbunden des *Eigenverantwortlichen Arbeitens*.
Laut Konferenzbeschluss vom 02.03.2010 ist das Konzept *Lernen lernen* und das Eigenverantwortliches Arbeiten aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 für alle Fächer fester Bestandteil des Unterrichts.

Ziel ist es,

- unseren Schülerinnen und Schülern Schlüsselqualifikationen (wie z.B. Kooperations-, Kommunikations-, Kritik-, Konzentrations- und Präsentationsfähigkeit) zu vermitteln.
- unsere Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln zu erziehen.
- die Handlungs- und Sozialkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu entwickeln.

Unsere Zielsetzung wird grundlegend durch die Vermittlung des „Selbstgesteuerten Lernens" und des „Kooperativen Lernens" unterstützt.

Das „Lernen lernen" liegt in den Jahrgangsstufen 5 und 6 maßgeblich in der Hand des Klassenlehrers bzw. der Klassenlehrerin, die Einführung der unterschiedlichen Themenschwerpunkte findet innerhalb der KlassenlehrerInnenstunde (Kl-Stunde) statt. Die KlassenlehrerInnen arbeiten eng mit der Schulleitung zusammenarbeiten.

Es finden regelmäßige Teamsitzungen statt, in denen Unterrichtserfahrungen ausgetauscht und Ergebnisse evaluiert werden, um das schulinterne Konzept weiter zu entwickeln und den unterschiedlichen Gegebenheiten anzupassen.
Durch die Vermittlung grundlegender Arbeitstechniken innerhalb des Kl-stunde gerade in den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden auch alle anderen Unterrichtsfächer in ihrer Arbeit unterstützt. Wichtig ist, dass alle U-Fächer die gelernten Methoden und Techniken anwenden und einüben.

Die für die einzelnen Jahrgangsstufen festgelegten thematischen Bausteine sind für alle Lehrer und Lehrerinnen verbindlich. Ein „Lernen lernen"-Ordner mit den Inhalten der einzelnen Jahrgangsstufen steht im Lehrerzimmer und ist für alle Kolleginnen und Kollegen zugänglich. Darüber hinaus verfügt jede/r Klassenlehrer/in über einen eigenen Ordner. Diese Ordner werden in regelmäßigen Abständen kontrolliert und abgeglichen (Teamsitzung).
Schüler und Schülerinnen erfahren und erproben in der Klassenlehrerstunde Lern- und Arbeitstechniken sowie Grundsätze zum Sozialverhalten, die ihnen helfen, sich selbstständig mit Unterrichtsinhalten aber auch mit den Grundsätzen des sozialen Miteinanders auseinander zu setzen.
Das Einüben von Methoden in Gruppen fördert die team- und Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler und unterstützt damit die Entwicklung ihrer Handlungs- und Sozialkompetenz.

Die Vermittlung grundlegender Arbeitstechniken und Methoden innerhalb des Kl-stunde ist für alle Fächer gültig und bietet den SuS, aber auch den Eltern, mehr Transparenz und unterstützt zudem die Arbeit in den anderen Fächern.
So können die Kolleginnen und Kollegen auf bereits bekannte Techniken und einheitliche Absprachen zurückgreifen und weiter vertiefen.
Somit werden nach der Einführungsphase die verschiedenen Bausteine auch in allen anderen Unterrichtsfächern aufgegriffen und vertieft.
Zur Unterstützung des Kl-unterrichts werden einige „Lernen lernen"-Inhalte in Absprache mit den Fachkolleginnen und -kollegen auf den Fachunterricht übertragen (z.B. Deutsch, Englisch, Mathematik, etc).
Im Klassenbuch befindet sich ein Überblick für alle Lehrer/Innen über die bereits vermittelten Methoden und Techniken.

Alle Schülerinnen und Schüler führen einen „Lernen lernen"-Hefter, in dem alle Arbeitsblätter zu den Themengebieten gesammelt werden.
Die einzelnen Unterrichtsfächer sind durch bestimmte Farben besetzt (s. Liste).

Die Eltern werden bereits sehr frühzeitig über unser Konzept „Lernen lernen" informiert:

- am ersten Elterninformationsabend der Grundschuleltern,
- am „Kennenlernnachmittag" vor Schuljahresbeginn,
- am ersten Klassenpflegschaftsabend und fakultativ
- in unterschiedlichen „Workshops".

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist besonders wichtig, da die schulische Arbeit nur greifen kann, wenn alle am Schulleben Beteiligten zusammenarbeiten und sich ergänzen.

**Inhaltliche Schwerpunkte in den einzelnen Jahrgangsstufen:**

## Klasse 5

- Organisieren des Lernens
- Finden eigener Lernwege
- Gruppenarbeit

## Klasse 6

- Sinnbetontes und sinnentnehmendes Lesen
- Verstehen und Strukturieren von Texten
- Vorträge halten (Einführung)

## Klasse 7/8

- Stärkung des bisher Erlernten
- Informationen beschaffen, sichten auswerten und verarbeiten
- Vorträge halten
- Vorbereitung mündlicher Prüfungen (Englisch)
- Förderung der Sozialkompetenzen
- Vorbereitung der Berufsorientierung

## Klasse 9/10

- Vorträge vorbereiten und halten
- Projektarbeit
- Präsentationstechniken
- Beruforientierung